



„Nein, die Freiheit stirbt nicht allein. Zugleich mit ihr wird die Gerechtigkeit auf immer verbannt...“ Albert Camus; Verteidigung der Freiheit

Foto: Afghanistan 10/01 Wolf Böwig, Agentur Focus

Einladung

KULTURPREIS EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS



WAHRNEHMEN.
WÜRDIGEN.
FÖRDERN.
INS GESPRÄCH BRINGEN.

„(...), und Behsad und ich, wir sagen immer, Deutschland ist unser Exil, und mir kommt das Wort vor wie ein eingefrorener Zustand, in dem ich trotzdem noch versuchen soll, mich zu bewegen.“

Aus: Shida Bazyar „Nachts ist es leise in Teheran“, S. 107

Wir möchten mit Ihnen die Verleihung des Kulturpreises 2016 der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers feiern.

Der Kultur- und Kulturförderpreis würdigt und fördert den Dialog zwischen den zeitgenössischen Künstlern und der evangelischen Kirche. Wir freuen uns, Ihnen zwei herausragende Preisträger vorzustellen.

Als Kulturpreisträger:

Den **FOTOJOURNALISTEN WOLF BÖWIG/HANNOVER**
Für seine Dokumentarfotografie von einzigartigem

Zuschnitt und künstlerischem Anspruch, die zu einer tiefergehenden Auseinandersetzung mit den Themen von Krieg, Gewalt und Flucht sowie besonders ihren Ursachen anregt.

Als Kulturförderpreisträgerin:

Die **AUTORIN SHIDA BAZYAR/BERLIN**
Für ihren Debütroman „Nachts ist es leise in Teheran“, der dem gegenwärtigen gesellschaftlich-kulturellen Diskurs zu Migration und Integration in Deutschland einen wesentlichen Impuls gibt.

Dr. Matthias Surall
Beauftragter für Kunst und Kultur
im Haus kirchlicher Dienste

Ralf Meister
Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Schirmherr des Kulturpreises

Dr. Katharina Henkel
Jurysprecherin und Wissenschaftliche Direktorin (kommissarisch)
Kunsthalle Emden

25. Oktober 2016

18.30 Uhr

St. Michaelis-Kirche Hildesheim

Musik

Makatumbe

Begrüßung

Landesbischof Ralf Meister
und Dr. Matthias Surall

Musik

Makatumbe

Laudatio für WOLF BÖWIG und Preisübergabe

Andreas Langen,
Fotograf und Journalist, Stuttgart

Musik

Makatumbe

„Nachts ist es leise in Teheran“

Shida Bazyar liest und spricht mit Dirk Brall,
Intendant des Literaturhauses St. Jakobi, Hildesheim

Laudatio für SHIDA BAZYAR und Preisübergabe

Prof. Christian Schärf,
Leiter des Instituts für Literarisches Schreiben,
Stiftung Universität Hildesheim.

Musik

Makatumbe

Grußwort der Ev. Bank eG/Kassel als Förderpartner
Dr. Franziska Nocke/Vorstandsstab

Abendsegen

Empfang im Auditorium des Michaelisklosters

13.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Kirchenraum

Präsentation von Werken Wölf Böwigs
Büchertisch von Ameis Buchecke
Im Video: „Nachts ist es leise in Teheran“,
in: „Bücher und Moor“, mit Max Moor,
Katharina Wackernagel, Christine Thalmann
und Shida Bazyar. (Sendung vom 23.06.2016/rbb)

ab ca. 20.30 Uhr

45 Signierminuten mit Shida Bazyar
im Michaeliskloster

www.kulturpreis2016.de

Veranstalter:
Arbeitsfeld Kunst und Kultur
im Haus kirchlicher Dienste der
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Archivstraße 3, 30169 Hannover
Fon: 0511 1241-432
kunst.kultur@kirchliche-dienste.de

Gestaltung der Preistrophäen:
Jan Obornik, Hildesheim

Grafik Design:
Atelier Thursch, Hannover

Am Veranstaltungsort gibt es sehr
eingeschränkte Parkmöglichkeiten.
Hinweise unter www.hipark.de

Musik: Makatumba Duo, Hildesheim
Edgar Wendt: Stimme/Klarinette
Eike Ernst: Perkussion

Büchertisch: Ameis Buchecke, Hildesheim

Kiepenheuer
& Witsch

Der Kulturpreis
wird unterstützt von:

 Evangelische
Bank


Haus kirchlicher Dienste

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

